

Akt des Vertrauens:

Dein Wille geschehe
SORGE DU
O HERR

Gebet des Diener Gottes Don Dolindo Ruotolo (1882 – 1970), einem neapolitanischer Freund des Hl. Padre Pio von Pietrelcina.

Akt des Vertrauens:

Dein Wille geschehe
SORGE DU
O HERR

Gebet des Diener Gottes Don Dolindo Ruotolo (1882 – 1970), einem neapolitanischer Freund des Hl. Padre Pio von Pietrelcina.

Akt des Vertrauens:

Dein Wille geschehe
SORGE DU
O HERR

Gebet des Diener Gottes Don Dolindo Ruotolo (1882 – 1970), einem neapolitanischer Freund des Hl. Padre Pio von Pietrelcina.

Akt des Vertrauens:

Dein Wille geschehe
SORGE DU
O HERR

Gebet des Diener Gottes Don Dolindo Ruotolo (1882 – 1970), einem neapolitanischer Freund des Hl. Padre Pio von Pietrelcina.



JESUS SORGE DU!

„Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14, 1)

Ein Akt des Vertrauens Gott gegenüber ist segensreich: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.“ (Jeremia 17, 7).

Solch ein Vertrauen ist ein Willensakt, eine Entscheidung, alle Sorgen loszulassen und Gott die Zukunft zu überlassen: „Dein Wille geschehe, Jesus, SORGE DU!“



JESUS SORGE DU!

„Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14, 1)

Ein Akt des Vertrauens Gott gegenüber ist segensreich: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.“ (Jeremia 17, 7).

Solch ein Vertrauen ist ein Willensakt, eine Entscheidung, alle Sorgen loszulassen und Gott die Zukunft zu überlassen: „Dein Wille geschehe, Jesus, SORGE DU!“



JESUS SORGE DU!

„Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14, 1)

Ein Akt des Vertrauens Gott gegenüber ist segensreich: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.“ (Jeremia 17, 7).

Solch ein Vertrauen ist ein Willensakt, eine Entscheidung, alle Sorgen loszulassen und Gott die Zukunft zu überlassen: „Dein Wille geschehe, Jesus, SORGE DU!“



JESUS SORGE DU!

„Euer Herz erschrecke nicht!

Glaubt an Gott und glaubt an mich!“ (Johannes 14, 1)

Ein Akt des Vertrauens Gott gegenüber ist segensreich: „Gesegnet der Mensch, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist.“ (Jeremia 17, 7).

Solch ein Vertrauen ist ein Willensakt, eine Entscheidung, alle Sorgen loszulassen und Gott die Zukunft zu überlassen: „Dein Wille geschehe, Jesus, SORGE DU!“